

Zu Neujahr

**Will das Glück
nach seinem Sinn,
dir was Gutes schenken,
sage Dank und nimm es hin,
ohne viel Bedenken.
Jede Gabe sei begrüßt,
doch vor allen Dingen,
das worum du dich bemühst,
möge dir gelingen.**

Wilhelm Busch

Zum neuen Jahr

Ein neues Jahr hat nun begonnen,
Mit viel Geschrei und Böllerei,
Das alte ist sehr schnell zerronnen.
Die Zeit, die rast an uns vorbei.

*

Lichterglanz unsere Herzen fing,
Glocken klagen leis' von fern.
Der Christbaum voller Kugeln hing;
Weihnachtszeit – ich hab dich gern.

*

Tiefe Gräben spalten noch die Erden;
Schwere Arbeit, viel Geschwätz.
Doch die neuen Lebensadern werden
Bald von Jedermann geschätzt.

*

Das alte Jahr, schnell war's vorbei.
Der Vögel Lied erst spät erklang.
Der Sommer kam recht warm herbei.
Der Herbst bis Weihnacht zog sich lang.

*

Noch erklingt in jedem unserer Winkel
Süßer Glocken Freiheitsschlag.
Doch der mächt'ge hohe Dünkel
Uns mit goldnen Worten plagt.

*

Manch Hoffnung hat sich schnell erfüllt,
Lebensglück, das stellt sich ein.
Schmerz und Trauer sind verhüllt,
Lassen uns zu oft allein.

*

Gebt sie auf, die edle Freiheit, diese schöne
Dröhnt's mit heftig tastendem Gedrücke,
Dass man euer Haupt mit Nachbars Kröne kröne
Heil für euch, zum doppelten bejaten Glücke.

*

Arbeit für Kommun' und Rat,
Unter Vultur's bösem Blick,
Gestalten wir Ideen zur Tat,
Mit Sinn und auch mit Trick.

Schöne Heimat, Oberland geeinter Bund,
Auf dich wolln wir stets bauen.
Alle Zeit auf altem, festen Grund,
Hand in Hand im stetigen Vertrauen.

Doch manchmal auch recht viel Geschrei,
Streit um des Wortes Willen.
Die Buchträger sind schnell herbei,
Die gute Saat gleich mehrfach zu zerdrillen.

*

Das Glück der anderen wird bemüht,
Um Egoismen zu erfüllen.
List und Tücke heiß erglüht,
Wenn Dummheit Wahrheit da verhüllen.

*

Wie sehnt man sich die Zeit herbei,
Wo jeder acht' des Nächsten Tun,
Und ohne Nachbars Hackerei
Streitäxte in tiefen Kellern ruhn'.

*

Doch dargestellt sei auch das Gute,
Für's allgemeine Wohl erdacht,
Mit Fleiß und großem Mute
Wurde viel Nützliches erbracht.

*

Was bleibt da für's Jahr, das neue?
Alte Fehler woll'n wir nicht begehn,
Doch in Sorgfalt und in Treue
Vor unser Bürgerschaft bestehn.

*

Hier und jetzt Gleiche unter Gleichen;
Auch die Kleinste steht am Rain.
Eigennutz, der muss nun weichen,
Für uns alle ist der Kelch mit Wein.

*

Groß Geschichte ist nur zu lenken,
Über tausend Dinge klein.
Lebensglück ist zu verschenken,
Für den Mann und Frau gemein.

*

Geben, Nehmen, gut verteilen;
Jedem einzelnen ein Stück,
Und gemeinsam schaffen Hände,
Für unser aller Glück.

*

Frohe Weihnacht wünscht ich formals Allen
Friede, Glück, Besinnlichkeit,
Und Silvester, nach dem Knallen,
Lebensmut und Heiterkeit.

Alles Gute im neuen Jahr
wünscht Ihnen
Ihr Bürgermeister
Dietmar Stampniok!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

– Sitzung des Gemeinderates vom 19.12.2006

In der Sitzung des Gemeinderates am 19.12.2006 wurde nach folgender Tagesordnung beraten.

1. Protokollkontrolle der Sitzung vom 7.11.2006 und Informationsbericht des Bürgermeisters
2. Abwägung und Beschluss der Haushaltssatzung der Gemeinde Crostau für das Haushaltsjahr 2007
3. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf Umbau und Erweiterung eines Bungalow zum Wohnhaus, Flst. 351/3, Gemarkung Callenberg
4. Verschiedenes
5. Bürgerfragestunde

- Beschlüsse aus dieser Sitzung

Beschluss 01/12/06

Der Gemeinderat beschloss die Vertagung der Beschlussfassung zur Haushaltssatzung für das Jahr 2007 auf die Sitzung des Gemeinderates im Monat Januar 2007.

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Beschluss 02/12/06

Der Gemeinderat beschloss, dem Antrag des Eigentümers des Flst. 351/3, Gemarkung Callenberg auf Umbau eines Bungalow zu Wohnzwecken zuzustimmen.

10 Ja-Stimmen

- Die erste Sitzung des Gemeinderates im Jahr 2007 findet am 3. Januar, um 19 Uhr, im Sitzungssaal der Gemeinde Crostau, Am Park 1, statt. Die Tagesordnung wird durch Aushang an den örtlichen Info-Tafeln veröffentlicht. -

**Beschluss des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft
Schirgiswalde
9. Sitzung am 20. Dezember 2006**

**Beratung und Beschlussfassung zur Festsetzung von Umlagen für das
Haushaltsjahr 2007**

Folgender Beschluss wurde einstimmig mit 10 Ja-Stimmen gefasst:

Beschluss 01/09/2006

Der Gemeinschaftsausschuss beschließt die Festsetzung der Umlagen für das Haushaltsjahr 2007 wie folgt:

	Umlage Gemeinde Kirschau	Umlage Gemeinde Crostau
Personalkostenumlage	219.619,29 €	164.914,12 €
Sachkostenumlage	3.350,00 €	2.300,00 €
Uml.f.freiwillige Lstg.	0,00 €	3.993,00 €
Uml.f.Investition Software	2.416,00 €	1.658,00 €
Umlagen gesamt:	225.385,29 €	172.865,12 €

Die Sachkostenumlage wird als Abschlagszahlung festgesetzt. Im Jahr 2007 ist ein Beschluss zur endgültigen Höhe nach gemeindespezifischer Berechnung der Sachkosten herbeizuführen.

Öffentliche Bekanntmachung zur Grundsteuer 2007

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, kann die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden.

Auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden wird verzichtet.

Die Gemeinde Crostau setzt für diese Grundstücke auf der Grundlage des § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2007 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2006 veranlagten Höhe fest.

Die Grundsteuer 2007 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundstücksabgabebescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2007 fällig.

Die Fälligkeit für Jahreszahler ist am 01.07.2007.

Steuerschuldner, die bisher keine Einzugsermächtigung erteilt haben, bitten wir um rechtzeitiges Begleichen der Forderungen.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden Änderungsbescheide erteilt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der Gemeinde angefochten werden.

Crostau, den 5.01.2007

Stampniok
Bürgermeister

Statistische Angaben der Einwohnermeldebehörde für das Jahr 2006

Einwohnerzahlen

	<i>Schirgiswalde</i>	<i>Kirschau</i>	<i>Crostau</i>
Hauptwohnsitz	3034	2525	1689
Nebenwohnsitz	211	150	149

Die Gesamteinwohnerzahl der Verwaltungsgemeinschaft beträgt **7248**, zuzüglich **510** Personen mit Nebenwohnsitz.

Meldevorgänge

	<i>Schirgiswalde</i>	<i>Kirschau</i>	<i>Crostau</i>	<i>Gesamt</i>
Umzüge	44	31	3	78
Wegzüge	61	145	55	261
Zuzüge	84	122	53	259
Nebenwhn.-Zuzüge	7	7	5	19
Nebenwhn.-Wegzüge	12	3	1	16
Meldungen gesamt	208	308	117	633

Natürliches Bevölkerungssaldo

	<i>Schirgiswalde</i>	<i>Kirschau</i>	<i>Crostatu</i>
Geborene	23	17	7
Geb.-Quote je 1000 Einwohner	7,58	6,73	4,14
Verstorbene	42	16	13
Saldo	-19	+1	-6

Ausgestellte Personaldokumente

Kinderreisepässe	109
Vorläufige Reisepässe	15
Reisepässe	104
Vorläufige Personalausweise	96
Bundespersonalausweise	452

Polizeiliche Führungszeugnisse, Gewerbezentralregisterauskünfte, Melderegisterauskünfte

Polizeiliche Führungszeugnisse	164
Gewerbezentralregisterauskünfte	23
Schriftliche Melderegisterauskünfte	343

Einwohnermeldebehörde

INFORMATIONEN

Öffnungszeiten des Bürgerbüros Crostatu

Dienstag 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 9.00 – 11.30 und 13.00 bis 17 Uhr

Telefon: 03592/38500 oder 385024

Sprechzeiten des Bürgermeisters in Crostatu: Dienstag und Mittwoch ab 15.00 Uhr
(um vorherige telefonische Anmeldung im Bürgerbüro wird gebeten)

Telefonnummern

Bürgermeister 385021

Bürgerbüro, Frau Mai 38500 oder 385024

Kindertagesstätte 34452

Notruftelefonnummern

Polizei 110

Feuerwehr 112

Rettungsdienst	112
Giftnotruf	0361/730730
Rettungsleitstelle	03591/19222
Frauenschutzhaus	03591/45120

Entstörungen

EW Bautzen	
Störungsdienst Strom/Wasser	03591/37 52- 375
Störungsdienst Gas	0800/ 1373460
ESAG Störungsdienst	03591/365-222
GASO Störungsdienst	0800/7879000

Öffnungszeiten sozial-kulturelles Zentrum

Kirschauer Straße 5
Montag – Mittwoch – Freitag 15.00 – 22.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 11.00 – 14.30 Uhr
Telefon: 03592/34374

Öffnungszeiten des Gemeindearchivs

Kirschauer Straße 5
Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr
Telefon: 03592/500709

Sprechzeiten der Einwohnermeldebehörde

Schirgiswalde

Dienstag	9.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 – 11.30 Uhr

Telefon: 03592/386616 oder 386634

Öffnungszeiten des Rathauses Schirgiswalde

Dienstag	9.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 – 11.30 Uhr

Telefon (Vermittlung): 03592/38660

Öffnungszeiten des Rathauses Kirschau

Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Telefon (Vermittlung): 03592/38780

Termine für die Müllentsorgung

Gelbe Tonne

12.01./09.02./09.03./10.04./09.05./08.06./06.07./03.08./28.09./29.10./28.11./27.12.

RM und Bio

09.01./23.01./06.02./20.02./06.03./20.03./03.04./17.04./02.05./15.05./12.06./26.06./10.07./
24.07./07.08./21.08./04.09./18.09./02.10./16.10./30.10./13.11./27.11./11.12./24.12.

- Veranstaltungstip

Die Kreisrassekaninchen-Ausstellung der Rassekaninchenzüchter des Kreisverbandes Bautzen e.V. findet vom 13. - 14.01.2007 im „**Haus Treffpunkt**“

Schirgiswalde/Lärchenberg statt.

Ausrichter der Schau sind die Vereine des Kreisverbandes und der Kreisvorstand Bautzen e.V. 450 Rassekaninchen, vom Riesenkaninchen bis zum Zwergkaninchen sind zu bewundern und günstig käuflich zu erwerben. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt und bei der Verlosung kann jeder sein Glück versuchen.

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Sonnabend, den 13.01.2007, von 9 bis 17 Uhr

Sonntag, den 14.01.2007, von 9 bis 16 Uhr

- Weihnachtsliedersingen der Grundschule

Wie es nun schon zur Tradition geworden ist, luden am 12.12.06 wieder die Kinder der Grundschule alle Eltern, Geschwister, Omas, Opas und darüber hinaus die Einwohner von Kirschau, Rodewitz und Crostau zu ihrem Weihnachtsprogramm ein.

Viele Wochen lang hatten alle für diesen Tag geprobt, Texte gelernt und Flöte spielen geübt. Die gesamte 3. Klasse unterstützte den Chor und die Tanzgruppe und auch die Instrumentalschüler der Musikschule Fröhlich beteiligten sich mit ihrer Lehrerin, Frau Samuel, in gewohnter Weise am Programm. Und obwohl bei der Generalprobe am Vormittag noch allerhand schief lief, klappte es angesichts der vielen Gäste dann doch ohne größere Pannen. Der Beifall der rund 200 Zuschauer zeigte, dass es ihnen gefallen hat. Als Dankeschön an die beteiligten Kinder kamen fast 180 € als Spende zusammen !!! Mit diesem Geld konnten wir eine Weihnachtsfeier mit kleinen Geschenken für die Chorkinder ausrichten, der dritten Klasse einen Zuschuss für ihre geplante Klassenfahrt in die Klassenkasse zahlen und sogar noch den Eintritt zum Kindervogelhochzeitsprogramm im Januar für die Chorkinder finanzieren.

Allen Spendern deshalb noch einmal ein großes Dankeschön für diese tolle Unterstützung!!!

Wir hoffen natürlich auch im nächsten Jahr wieder auf viele Zuhörer und Zuschauer und wünschen allen ein gesundes Jahr 2007.

- Tagung der Büchsenmachermeister in Crostau

Die Mitglieder des Verbandes der Büchsenmacher-Ost sowie ihrer Innung trafen sich vom 24.11. bis 26.11.2006 zu ihrer Jahrestagung in der Weiterbildungsakademie für Führungskräfte der Wirtschaft Crostau g GmbH in Crostau.

Als Gast nahm Präsidiumsmitglied des Landesjagdverbandes Sachsen e.V., Herr Prof. Dr. Dieter Rost, an dieser Tagung teil.

Innungsobermeister Adamy zog eine eindrucksvolle Bilanz der Arbeit der Innung, verwies aber auch auf Probleme. Insgesamt konnte eingeschätzt werden, dass die Zusammenarbeit insbesondere mit den Jägern in den neuen Bundesländern, auch im

Freistaat Sachsen, gut ist. Präsidiumsmitglied Prof. Dr. Rost, bedankte sich noch einmal bei den Büchsenmachermeistern für die unterstützende Arbeit, die oft sehr schnell und unkompliziert erfolgt, für die einzelnen Jägerschaften.

Die Tagung wurde verbunden mit einer gemeinsamen Jagd im Forstbezirk Neustadt des Staatsbezirkes Sachsenforst. Auch hierfür noch einmal ein herzliches Dankeschön den verantwortlichen Mitarbeitern.

Nach einer Rechenschaftslegung über die Arbeit des Verbundes erfolgte die Neuwahl seines Präsidenten. Büchsenmachermeister Torsten Schill, Wittenberg, wurde als Vorsitzender des Verbandes Ost gewählt. Im Namen des Präsidiums des Landesjagdverbandes Sachsen e.V. wurden ihm dazu die herzlichsten Glückwünsche übermittelt, mit dem Wunsch, künftig mit allen Jagdverbänden in den neuen Bundesländern, aber auch in Hessen, die dem Verband angehören, gut zusammenzuarbeiten.

Die Tagung kann als sehr erfolgreich eingeschätzt werden.

Presseaktiv der WAC

Hier spricht das „Zwergenhaus am Kälberstein“ aus Crostau!

1. Weil im Januar 2007 euer Geburtstag ist, da haben wir gedacht, wir gratulieren herzlich euch, weil es euch Freude macht.

Martin Mai
geb. 30.01.01

Lilli Vogel
geb. 08.01.02

Henry Teich
geb. 24.01.02

Lea-Sophie Lebelt
geb. 24.01.05

Linus Meier
geb. 29.12.04

2. Dankeschön an den Weihnachtsmann

Wie nun schon in jedem Jahr,
warst du auch dieses Jahr wieder da.
Geschenke gab es viele wieder,
wir sangen für dich Weihnachtslieder.
Wir danken dir von Herzen sehr
und komm bitte im nächsten Jahr wieder her!

Die Kinder und Erzieherinnen
vom „Zwergenhaus am Kälberstein“

3. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Firma „Innenausbau Christoph Heinke GmbH“

für die gute Zusammenarbeit und wünschen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2007!

Die Erzieherinnen und der Elternrat
des „Zwergenhauses am Kälberstein“

VEREINE und VERBÄNDE

- Seniorenverein Crostau e.V.

Am 21. Dezember trafen wir uns im Vereinsraum zu einer außerordentlichen Veranstaltung. Dazu waren alle Mitglieder unseres Vereins eingeladen, welche auch zahlreich erschienen.

Unser Vereinsfreund Christian Angrées hatte alle Höhepunkte des Vereinsjahres im Bild festgehalten und präsentierte diese Aufnahmen.

In sehr liebevoller Arbeit waren die unterschiedlichen Ereignisse zusammengefasst und wurden unseren Vereinsmitgliedern in sehr guter Bildqualität am Bildschirm vorgeführt. Schöne Erinnerungen wurden wach; ein Erlebnis, welches von bleibendem Wert ist.

Nikolaustag am 6. Dezember im Vereinsraum

Es war spannend, was die Männer so alles auf die Beine gestellt hatten; einen Nachmittag für die Mittwoch-Spielrunde, zu dem alle Vereinsmitglieder eingeladen waren. Es ist immer eine kleine Überraschung für alle Anwesenden, denn keiner weiß vorher, was da geboten wird. Alle machten große Augen beim Einlass in den Raum und dem Anblick des reichlich und festlich gedeckten Tisches – ein großes Lob an die männlichen Mitglieder der Spielrunde, im besonderen an Werner Schuster sowie Peter Hantusch, welche den Hauptanteil an der Vorbereitung dieses Nachmittages trugen.

So schön kann ein Sparschwein-Schlachtfest in der Spielergemeinschaft sein.

Dienstag, 12. Dezember – Weihnachtsfeier des Seniorenvereins,
in Bischofswerda, in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität.

Unter Beteiligung aller Senioren fuhren wir mit dem Bus der Firma Poldrak pünktlich wie vorgesehen los. In Bischofswerda angekommen, wurde uns in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität durch ehrenamtliche Mitarbeiter dieser Einrichtung ein schmackhaftes Mittagessen serviert.

Zuvor wurden wir natürlich durch die Leiterin dieses Hauses herzlich begrüßt. Alle waren begeistert, als uns ein kleiner Chor weihnachtliche Weisen zu Gehör brachte, dafür gab es auch reichlich Beifall.

Auch dies war ein gelungener und entspannender Nachmittag.

An dieser Stelle möchte ich im Namen der Mitglieder unseres Vereins den Organisatoren dieses Nachmittags ein großes Lob aussprechen. Eine Weihnachtsfeier dieser Art kann schöner nicht sein.

Der Schriftführer

Einladung

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

zu der am 23.01.2007 stattfindenden Jahres- und Wahlversammlung laden wir Euch für 14.30 Uhr ganz herzlich in unseren Vereinsraum ein.

Nach dem Kaffee, der Erläuterung zum Jahresveranstaltungsplan 2007, dem Kassenbericht und der Neuwahl des Vorstandes wird uns ab 16.00 Uhr Frau Gruhl einen Vortrag über die Steuererklärung für Senioren halten.

Wir hoffen auf vollzählige Beteiligung und nehmen auch gern Vorschläge und Hinweise für die Gestaltung des nächsten Jahres entgegen.

Gleichzeitig erfolgt die Beitragskassierung für das 1. Halbjahr 2007.

Euer Vorstand

- Carls-Berg-Club e.V.

Seniorenweihnachtsfeier in Carlsberg

Die Seniorenweihnachtsfeier 2006 des Carls-Berg-Club fand zum 17. Mal traditionsgemäß statt. Die Carlsberger Senioren und die Senioren des Clubs trafen sich am 14. Dezember, 15:00 Uhr im Klubhaus Carlsberg.

Mit selbstgebackenem Kuchen der Carlsberger Vereinsfrauen begann die Kaffeetafel, umrahmt von weihnachtlichen Klängen.

Vereinsfreund Michael Dürsel begrüßte uns im Namen des Vereins.

Zu den Weihnachtsfeiern gehört auch traditionell ein Kulturprogramm. In diesem Jahr traten das Trompetenduo Bernadet und Harald Liepke aus Schönbach mit weihnachtlichen Weisen auf. Beide waren in historische Gewänder gekleidet. Bernadet trug das Gewand eines Weihnachtsengels und Harald war der Weihnachtsmann. Auch Gesang gehörte dazu. Wir sangen gemeinsam die bekanntesten Weihnachtslieder. Eine lustige Schlittenfahrt mit Ute und Peter und der Auftritt des Schneemann Herbert gehörten mit zum Programm.

Eine stimmungsvolle Veranstaltung.

Für ein gutes Abendbrot sorgte Ursula Mai.

Wir saßen noch lange gesellig beisammen. Es war wieder eine gelungene Weihnachtsfeier. Durch den Bürgermeister erhielt der Verein eine Zuwendung. Dafür herzlichen Dank! Ein Dankeschön an den Carls-Berg-Club für diese gelungene Veranstaltung.

Bis zum nächsten Jahr!

Im Namen der Senioren
Christian Uhmann

Jahresplanung für „Unseren Gemeindeboten“ 2007

Termine zur Abgabe von Artikeln durch Vereine usw.	Manuskriptabgabe beim Verlag	Erscheinungstermin
22.12.06	28.12.06	5.01.07
22.01.07	26.01.07	2.02.07
20.02.07	23.02.07	2.03.07
26.03.07	28.03.07	5.04.07
23.04.07	26.04.07	4.05.07
21.05.07	24.05.07	1.06.07
25.06.07	29.06.07	6.07.07
23.07.07	27.07.07	3.08.07
27.08.07	31.08.07	7.09.07
24.09.07	27.09.07	5.10.07
22.10.07	25.10.07	2.11.07
26.11.07	30.11.07	7.12.07

AUS UNSERER ORTSCHRONIK

Geschichtliche Jahreszahlen für das Jahr 2007

Aus unserer Ortschronik ergeben sich für 2007 folgende Gedenkdaten.

1352 vor 655 Jahren

Zerstörung der Wasserburg Kroste durch den Sechsstädtebund.

Im Jahre 1952 wurde eine Gedenkfeier zum 600. Jahrestag durchgeführt.

1487 vor 520 Jahren

Hans I. v. Rechenberg ist Besitzer von Oppach, Wurbis, Beiersdorf, Schirgiswalde, Callenberg und Ellersdorf. Er verlegte seinen Wohnsitz nach Oppach.

1512 vor 495 Jahren war er Amthauptmann zu Budissin.

Unsere Gegend wurde seinerzeit das „Rechenberg'sche Land“ genannt. Dies blieb bis 1648.

1652 vor 355 Jahren

Callenberg wird Freidorf. Für 1500 Taler kauften sich die Callenberger Bürger von der Erbuntertänigkeit frei.

Der Freibrief und die Dokumente befinden sich in der Heimatstube.

1692 vor 315 Jahren

Christoph Heinrich Reichsgraf v. Watzdorf übernimmt das Gut Crostau. Er verwandelt das Gut in ein Allod (Eigengut).

Er war Staats- und Kabinettsminister, er erfreute sich hohen Ansehens am sächsisch-polnischen Hofe. Von ihm wurde der Park als „Lustgarten“ gestaltet und die umfangreiche Orangerie errichtet.

1732 vor 275 Jahren

Christian Heinrich Reichsgraf v. Watzdorf stiftet der Kirche eine Silbermannorgel. Sein

Vater, Christoph Heinrich, hatte bereits den Kontrakt mit Silbermann über 1700 Taler abgeschlossen.

1747 vor 250 Jahren

Christian Heinrich Reichsgraf v. Watzdorf stirbt nach 14-jähriger Haft auf der Festung Königstein. Das Gut Crostau wird Kammergut. Die Kunstgegenstände und die wertvolle Bücherei werden nach Dresden gebracht.

1832 vor 175 Jahren

- In Sachsen wird die Leibeigenschaft (Erbuntertänigkeit) aufgehoben.
- August Andreas Reichsgraf v. Schall-Riacour übernimmt Crostau und verlegt seinen Wohnsitz nach Gaußig.

1837 vor 170 Jahren

Karl Gottlieb Wendler, Kantor und Kirchschullehrer in Crostau, verstarb im Alter von 78 Jahren. Er war der erste Ortschronist von Crostau. Seine Chronik „Nachrichten von Crostau“ befindet sich in der Heimatstube.

1882 vor 125 Jahren

Gründung des „Männer Verein Callenberg“.

1932 vor 75 Jahren stellt der Männer Verein Callenberg an der Lutherlinde Fabrikstraße Callenberg einen Gedenkstein mit den Initialen 1832/1932 MVC auf.

1897 vor 110 Jahren

- Gründung des „Königlich Sächsischen Militärverein zu Callenberg e. V.“
- Hofrat Karl Friedrich August Sachße erwirbt Halbendorf/Geb.
- Erste Grabungen an der Wasserburg vom Bautzener Geschichtsverein von Felix Wilhelm und den Crostauer Lehrer Otto Schöne. Wegen Hochwasser mussten die Grabungen abgebrochen werden.
- Am 30. Juli Hochwasser an der Spree und in Halbendorf.
- Erste Fabrikanlage in Callenberg – Weberei von Gustav Zwahr.
- Gründung des „Gesellschaftsclub Carlsberg“, auch Pfeifenverein genannt.

1902 vor 105 Jahren

- Gründung der FFW Crostau. Vor 5 Jahren feierte die FFW ihr 100-jähriges Bestehen.
- Brand des Erbgerichtes Crostau, Wiederaufbau 1903.

1907 vor 100 Jahren

- Der Maler Ernst Bursche wurde in Carlsberg geboren.
- Der König Friedrich August von Sachsen besucht am 3. Juli Schirgiswalde. Die Militärvereine Crostau und Callenberg stellten Abordnungen.

1917 vor 90 Jahren

Die kleine und die mittlere Kirchenglocke fielen dem Kriegswahn zum Opfer.

1947 vor 60 Jahren

Gründung der Fa. „Jopa“ von Johannes Paul.

1972 vor 35 Jahren

Eingemeindung von Halbendorf/Geb. nach Crostau.

1992 vor 15 Jahren

Gründung des „Seniorenverein Crostau e.V.“

1997 vor 10 Jahren

- Das Schloss Crostau geht in Gemeindeeigentum zurück.
- Am 31. Mai fuhr der letzte Zug durch Halbendorf.

2002 vor 5 Jahren

- Am 1. Januar wurde der EURO eingeführt.
- Seit 1. Januar besteht die Verwaltungsgemeinschaft Schirgiswalde, Kirschau, Crostau.
- Am 19. Juni war der letzte Schultag in Crostau. Die Grundschule wurde geschlossen.

Ursula Uhmann
Ortschronistin

Wir gratulieren zum Geburtstag im Monat FEBRUAR!

Frau Gertrud Richter 75 Jahre
Callenberg

Frau Luise Böhme 94 Jahre
Callenberg

Herrn Werner Richter 74 Jahre
Carlsberg

Herrn Armin Baumgärtel 74 Jahre
Wurbis

Frau Erika Herold 79 Jahre
Crostau

Frau Freia von Gostomski 78 Jahre
Crostau

Herrn Manfred Nowotny 82 Jahre
Carlsberg

Frau Gisela Staub 78 Jahre
Wurbis

Frau Elfriede Kretschmar 85 Jahre
Crostau

Herrn Joachim von Tils 73 Jahre
Wurbis

Herrn Willi Kasperek 78 Jahre
Callenberg

Frau Annelies Müssiggang 71 Jahre

Crostau

Herrn Johannes Schubert 82 Jahre
Callenberg

Frau Elisabeth Kasperek 76 Jahre
Callenberg

Herrn Herbert Häntschel 77 Jahre
Crostau

Frau Erna Liebscher 86 Jahre
Carlsberg

Herrn Heinz Born 80 Jahre
Wurbis

Frau Barbara Kuchler 70 Jahre
Crostau

Frau Lieselotte Hiller 78 Jahre
Callenberg

Frau Edeltraud Gaudlitz 73 Jahre
Crostau